AUSFÜHRUNG

PLANNUMMER: **02.1.1**

PLANTITEL: **Tiefgarage Nord Ausschnitt 1**

ZOTTELE GALLICCHIO
ARCHITEKTEN RICHTERSWIL

BAUVORHABEN:
Neubau 6 Mehrfamilienhäuser, Untere Schwandenstr. 19,21,23,37,39,41
Kat.-Nr. 8186, 8805 Richterswil

PROJEKTNUMMER: 2009

MASSSTAB: 1:50

BAUHERRSCHAFT:
Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

DATUM: 02.09.2024

REVIDIERT:

GRUNDEIGENTÜMER:
Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

PLANGRÖSSE: A0, 83.0/118.0

GEZEICHNET: MA, ND, MDL

ARCHITEKT:
Zottele & Gallicchio Architekten AG
Dorfstrasse 23, 8805 Richterswil
044 787 59 87 | info@zg-architekten.ch | www.zg-architekten.ch

PLOTJET QR-CHECK

KOTEN (MEERESHÖHE):

Planung:

ALLGEMEINE WERKPLANUNG:
Sämtliche Masse und Rohmasse und sind vom Unternehmer auf eigene Verantwortung am Bau, vor allfälligen Bestellungen und vor der Ausführung zu kontrollieren. Türhöhen verstehen sich ab OK fertigem höherem Boden bis UK roh Sturz. Alle sichtbaren Betonkanten sind scharfkantig auszuführen! Der Unternehmer hat die ihm übergebenen Pläne, den von ihm zu erstellenden Bauteil, sowie die bestehende Bausubstanz sorgfältig zu prüfen. Unstimmigkeiten oder andere Mängel, die er vor und bei der Ausführung seiner Arbeit erkennt, sind unverzüglich zu melden.Bei Nichtbeachtung können keine Kosten für den Rückbau geltend gemacht werden.

WIR ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG:
Für Angaben über die richtige Lage und Richtung von Werkleitungen. Für Angaben über die Lage und Richtung von HLKS Installationen. Verbindliche Angaben sind den HLKS-, Einlage- und Aussparungsplänen zu entnehmen. Wasserdichte Anschlüsse an Boden- und Wanddurchbrüchen, sowie Kanalisationsschächte und Rinnen sind gem. Angaben Baumeister, resp. Systemgarantie auszuführen. Der Unternehmer erstellt die notwendigen Sonderungen, die für die ordnungsgemässe Ausführung seiner Arbeit notwendig sind selbst.

GEBÄUDEHÜLLE:
Der Unternehmer hat die Gebäudehülle (Bauteilverbindungen) luftdicht auszuführen. Die Anforderungen an die Luftdichtigkeit Norm SIA 180:2014 "Wärmeschutz,Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden" müssen erfüllt sein. Dämmstärken und U-Werte sind dem Bauteilkatalog WONN des Bauphysikers zu entnehmen.

GEPLANTE WÄNDE:
Alle tragende Wände benötigen unten Wandlager 5mm. Alle nicht tragende Wände benötigen unten ein Wandlager 8mm. Mauerkrone (oben) mit 10-20mm Mineralwolle von Betondecke getrennt. Erforderliche Glatt- und Deformationslager auf Mauerkrone nach Angabe Baumgartner. Die Wandlager sind beidseitig ca. 10-15mm breiter wie roh Wand, damit keine direkte Verbindung von Grundputz zu roh Boden entstehen kann. Wände die an eine Wohnungstrennwand oder Treppenhauswand anschliessen sind mit 10mm ISOVER PS 81 o. glw. Mineralwolle zu trennen.

FENSTER/TÜREN:
Für die Ausführung von Blendrahmen und Mauerwerk sind mit Mineralwolle / Seidenzopf auszustopfen. Fenster und Türen in der Gebäudehülle sind innen rundum luft- /dampfdicht abzuklemmen und aussen rundum winddichtDiffusionsoffen,UV-beständig abzukleben. Wo aussen ausserhalb abgeklebt (Balkon- und Terrassenfenster, Hausanschlüsse, etc.) muss innen mit einer Dampfsperre mit Au dampfdicht abgeklebt werden. Hebeschiebefenster, PSK-Fenster und dgl.: Rahmen elastisch gelagert und schallentkoppelt montieren. Metallfensterbank mit Antidröhnmatte oder Antidröhnbeschichtung auf Unterseite schallentkoppelt montieren. U-Werte und Schallschutzanforderungen und dem bauphysikalischen Konzept des Bauphysikers zu entnehmen.

TERRASSEN, BALKONE und SITZPLÄTZE:
SIA Norm 271:2007 ist zwingend einzuhalten. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5%,Gefällsrichtung wegführend vom Gebäude, auszuführen.

TREPPENHÄUSER/TREPPEN:
Alle Eingangs- und Treppenpodeste sind mit einem schwimmenden Unterlagsboden mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenläufe sind schallentkoppelt auf den Podesten zu lagern und seitlich mit 20mm Mineralwolle oder ISOPE vom Mauerwerk zu trennen.

BAUAKUSTIK / SCHALLSCHUTZ:
Aussen- & Innenlärm gem. SIA 181:2006 und baulichen Konzept des Bauphysikers.

BRANDSCHUTZ:
Für die Ausführung von Gebäudehülle, Gebäudeaufbau (inkl. Installationsschächte) und Gebäudetechnik gelten die VKF-Brandschutzrichtlinien / -merkblattvorgaben. Der Unternehmer setzt die beauftragte Arbeit des baulichen oder technischen Brandschutzes unter Einbezug der Schnittstellen und in Absprache mit den übrigen Gewerken auf Grundlage des Projektes fachmännisch und vorschriftsgemäss um.

BWF:
Bruttowohnfläche in m2, setzt sich zusammen aus der Hauptnutzfläche der Wohnung, inklusive wohnungsinterner Konstruktionsfläche
(tragend und nicht tragend), inklusive wohnungsinterner Funktionsfläche (z.B. Schächte) und inklusive wohnungsinterner Nebennutzfläche (z.B. Reduit).

Legende:

BETON	SW	SCHWELLENHÖHE	RAF	VERBUNDRAFFSTOREN
BACKSTEIN	BR	BRÜSTUNGSHÖHE	MFB	METALLFENSTERBANK
KALKSANDSTEIN	ST	STURZHÖHE	K	KURBEL
	OK	OBERKANT	H	MOTOR / ELEKTROANTRIEB
BETONFERTIGELEMENTE	UK	UNTERKANT	DK	DREHKIPP-FLÜGEL
	AK	AUSSERKANT	DF	DACHFENSTER
MÖRTEL, GIPS	FB	FERTIG BODEN	BA	BODENABLAUF
HOLZ	RB	ROH BODEN	NÜ	NOTÜBE RLAUF
	RD	ROH DECKE	FS	FALLSTRANG
DÄMMSTOFFE	UKD	UNTERKANT DECKE	DW	DACHWASSERLEITUNG
NATURSTEIN	F.	FERTIG	LS	LICHTSCHACHT
SPERRSCHICHT	R.	ROH	EI30	BRANDSCHUTZTÜRE MIT ZULASSUNG

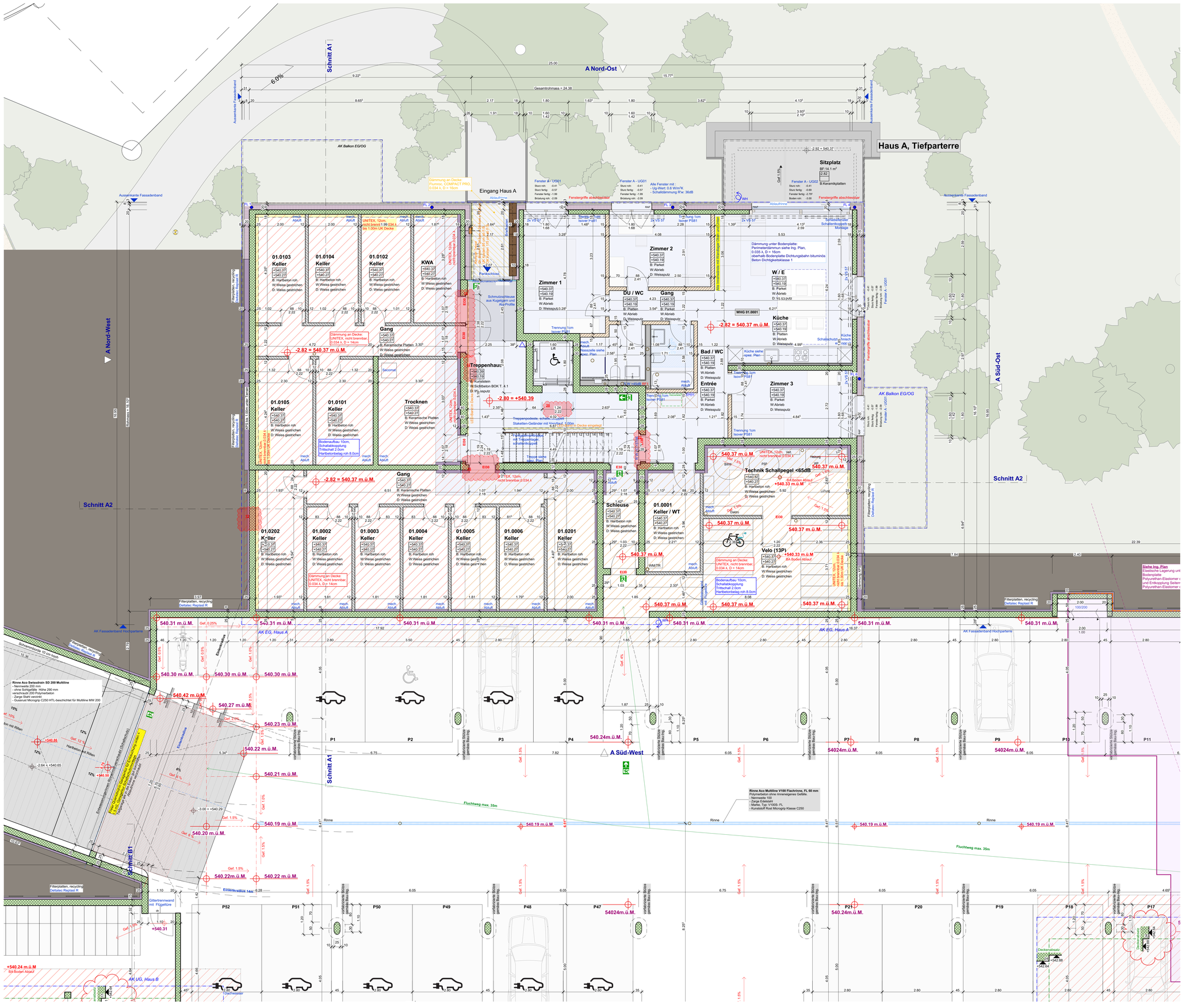
Dämmung unter Bodenplatte: Perimeterdämmung siehe Ing. Plan, 0.035 λ, D = 12cm oberhalb Bodenplatte Dichtungsbahn bituminös Beton Dichtigkeitsklasse 1

Dämmung an Decke: UNITEX, nicht brennbar, 0.034 λ, D = 14cm

Dämmung an Decke: Flumroc, COMPACT PRO, 0.034 λ, D = 16cm

Revisionen

Rev.-Nr.	Plan	Haus und Geschoss	Änderung	Datum	Name
01	GR	Haus C, Tiefparterre	Wandstärke	22.02.2024	MA
02	GR	Haus C, Tiefparterre	Umgebungsmauer gem. Ing.	22.02.2024	MA
03	GR	Tiefgarage Nord	Korrekten gem. Ing.	22.02.2024	MA
04	SN	Haus CB, Tiefgarage	Anpassungen div. Deckenstärken über Tiefgarage gem. Ing.	22.02.2024	MA
05	GR	Haus B, Tiefparterre	Umgebungsmauer gem. Ing.	22.02.2024	MA
06		Übersil	Tor-Stürze, welche nicht raumhoch sind, sowie Lift-Stürze sind mit 2.22	22.02.2024	MA
07		Übersil	Diverste Fensterbezeichnungen für die Fensterliste	06.03.2024	MA
08		Haus A, B, C	Betonwand gem. Bauing.	22.04.2024	MA
09		TG Süd	Betonstärke RWA-Schacht, neu 25cm	26.04.2024	MA
10		Haus C, Tiefparterre	Wand neu Backstein, gem Bau-Ing.	06.05.2024	MA
11		Haus B+C, TP, HP, OG	Anpassung von Fenstergrössen in Bezug auf Kragplattenanschlüsse, Wände in Beton, gem. Bau-Ing.	07.05.2024	MA
12		Übersil	Alle Hauseingänge, LED-Band in Decke eingelegt	14.05.2024	MA
13		Übersil	Bauphysik, Aussenwände im Grundwasser mit 8 cm XPS dämmen, Flankendämmung 6cm XPS rund um Häuser	23.05.2024	MA
14		Übersil	Bodenabläufe und Fallleitungen angepasst, Senkrechtmarkieren (3-Seitig)	05.06.2024	MA
15	GR	Haus A-F, TG, TP	Türen gespiegelt (gem Brandschutzplan)	12.06.2024	MA
16	GR	Haus E, TP	WHG 05.0002 Gartenzeile verschieben für Installationen	12.06.2024	MA
17	GR	Haus A, Attika	WHG 01.0202 Backsteinwand verschieben für Installationen	12.06.2024	MA
18		TG Süd, Abwart	Fensterleiten und Deckensabzt	13.06.2024	MA
19		TG Nord, Süd	Türanart in TG nord(Sentiereum) TG Süd (Mehrzweckraum und Schleuse, Elektroraum bei Rampe)	20.06.2024	MA
20		Übersil	Anpassung Betonwand roh der Lift-Öffnung , gem. Liftplaner	21.06.2024	MA
21	GR	Haus A, Attika	WHG 01.0202 Backsteinwand verschieben für Installationen	24.06.2024	MA
22		Übersil	Alle Brandschutztüren in allen Geschossen ändern von roh 1.00m auf 1.03m um das Fertig-Lichtmass 90cm zu gewährleisten	16.07.2024	MA
23		Mehrzweckraum	Fensterleiten	22.07.2024	MA
24	GR	Haus D, TP, HP	Wand und Fenster, gem.Ing.	23.07.2024	MA
25	GR	Haus A,B,C,D	Anpassung von Fenstergrössen in Bezug auf Kragplattenanschlüsse, Wände in Beton, gem. Bau-Ing.	30.07.2024	MA
26		Haus A,B,C,D,E,F	Neue Betonwand gem. Statik Baumgartner	30.07.2024	MA
27		TG Süd	Kolenanpassung bem. Gefälle Bodenplatte	12.08.2024	MA
28		Übersil	Alle Türen im Treppenhaus sind neu Blockrahmentüren und mit Sturz	23.08.2024	MA/AL
29		Haus C TG Treppenhaus	Haus C AT Trittschallbrss - Haus F AT Trittschallbrss - Behindertengerecht!!!	23.08.2024	AL
30		Übersil in TG+TP	Tiefgarage sowie Tiefparterre mit 8cm XPS gedämmt	02.09.2024	MA


Haus A, Tiefparterre
A Nord-Ost
A Nord-West
A Süd-West
A Süd-Ost
Schnitt A1
Schnitt A2
Schnitt B1
Aussenkante Fassadenband
AK Balkon EG/OG
AK Fassadenband Hochparterre
AK EG, Haus A
AK UG, Haus B
Eingang Haus A
Sitzplatz
BF:14.1 m²
B:Keramikplatten
Fenstergriffe abschliessbar
Dämmung an Decke: Flumroc, COMPACT PRO, 0.034 λ, D = 16cm
Dämmung an Decke: UNITEX, nicht brennbar, 0.034 λ, D = 14cm
Dämmung unter Bodenplatte: Perimeterdämmung siehe Ing. Plan, 0.035 λ, D = 16cm oberhalb Bodenplatte Dichtungsbahn bituminös Beton Dichtigkeitsklasse 1
Bodenaufbau 10cm, Schallabkoppelung Trittschall 2.0cm Hartbetonbelag roh 8.0cm
Bodenaufbau 10cm, Schallabkoppelung Trittschall 2.0cm Hartbetonbelag roh 8.0cm
Rinne Aco Swissdrain SD 200 Multiline - Nennweite 200 mm - ohne Sohlgefälle Höhe 290 mm verschraubt 200 Polymerbeton - Zarge Stahl verzinkt - Gussrost Microgrip C250 HTL-beschichtet für Multiline MW 200
Rinne Aco Multiline V100 Flachrinne, FL 60 mm Polymerbeton ohne rinnenseitiges Gefälle. - Nennweite 100 - Zarge Edelstahl - Marke, Typ V-1000- FL - Kunstrost Rost Microgrip Klasse C250
Fluchtweg max. 35m
Siehe Ing. Plan Elastische Lagerung unt Bodenplatte Polyurethan-Elastomer u und Einkoppelung Seitenw Polyurethan-Elastomer u
Treppe siehe spez. Plan
Küche siehe spez. Plan
Schleuse
Technik Schallpegel <65dB
Velo (13P)
Entrée
Bad / WC
Küche
Zimmer 1
Zimmer 2
Zimmer 3
Gang
Trocknen
Treppenhaus
DU / WC
W / E
Keller / WT
01.0101 Keller
01.0102 Keller
01.0103 Keller
01.0104 Keller
01.0105 Keller
01.0201 Keller
01.0202 Keller
01.0002 Keller
01.0003 Keller
01.0004 Keller
01.0005 Keller
01.0006 Keller
KWA
WHG 01.0001
Filterplatten, recycling Delitalec Replast R
Schaumglasschotter 10 cm hoch
Entlüftungsrohr DN 100 mm, Mündung 1.00 m über Terrain
Hartbeton wie Rinen
Einlaufrinne 14m
Gitterabdeckung
Gitterabdeckung mit Flügeltüre
Deckenabsatz
Deckenabsatz
Dachwasser
Schutzschleuse aus Kupferlamm und Alu-Profil
Trennung 1cm Isover PS81
Trennung 5cm Isover PS81
Trennung 10cm Isover PS81
Trennung 1cm Isover PS81
Trennung 3